

[6. Oktober 9:00 UHR MESZ]

INEOS schließt aufgrund der schwierigen Lage der Chemieindustrie in Europa zwei Betriebe in Rheinberg

- INEOS hat heute die Absicht bestätigt, zwei Produktionsstätten im deutschen Rheinberg zu schließen. Die Schließungen sind eine direkte Folge der hohen Energie- und CO₂-Kosten sowie des fehlenden Zollschatzes.
- 175 Stellen werden von der Schließung dieser strategisch wichtigen Stätten im Herzen des europäischen Chemiesektors betroffen sein.
- Stephen Dossett, CEO von INEOS Inovyn, sagte dazu: **„Europa würgt seine Industrie ab. Während die Konkurrenz in den USA und China von billiger Energie profitiert, werden die europäischen Hersteller durch unsere eigene Politik und das Fehlen eines Zollschatzes vom Markt verdrängt.“**
- Anders als die USA, die hohe Zölle eingeführt haben, um die Flut billiger Chemikalien aus Asien, von denen viele mit vergünstigtem Öl und Gas aus Russland hergestellt werden, einzudämmen, lässt Europa seine Märkte nach wie vor weit offen.

INEOS hat heute seine Absicht bestätigt, zwei Produktionsstätten im deutschen Rheinberg zu schließen, was mit dem Verlust von 175 Stellen einhergeht. Die beabsichtigten Schließungen sind eine direkte Folge der erdrückend hohen Energie- und CO₂-Kosten und des fehlenden Zollschatzes.

Die Schließung, über die die Mitarbeiter bereits informiert wurden, reflektiert die sich verschärfende Krise im gesamten europäischen Chemiesektor.

Stephen Dossett, CEO von INEOS Inovyn, dazu: **„Europa würgt seine Industrie ab. Während die Konkurrenz in den USA und China von billiger Energie profitiert, werden die europäischen Hersteller durch unsere eigene Politik und das Fehlen eines Zollschatzes vom Markt verdrängt. Unterdessen wird unser Markt ungehindert von emissionsreichen Importen überschwemmt. Das ist völlig untragbar und wird zu weiteren Schließungen, Arbeitsplatzverlusten und einer höheren Abhängigkeit von anderen Regionen bei wichtigen Rohstoffen führen, wenn nicht sofort Abhilfe geschaffen wird.“**

Beide Werke produzieren Chemikalien, die von größter Bedeutung sind. Die Allylics-Anlage stellt den wichtigsten Bestandteil von Epoxidharzen her, die in den Bereichen Verteidigung, Luft- und Raumfahrt, Automobilindustrie und für die Infrastruktur für erneuerbare Energien unverzichtbar sind. Die elektrochemische Anlage produziert Chlor, das für sauberes Wasser, Medikamente, industrielle Prozesse und die Abwasserentsorgung von wesentlicher Bedeutung ist.

Diese Schließungen sind ein Teil eines größeren Trends, da Europas Wettbewerbsfähigkeit einbricht. Seit 2019 ist die Produktion in Deutschland um 18 % zurückgegangen, wodurch Arbeitsplätze verlorengehen und immer weniger investiert wird. INEOS hat Werke im britischen Grangemouth und im belgischen Geel geschlossen. Zudem schließt es das Werk in Gladbeck und hat Anlagen im französischen Tavaux und im spanischen Martorell stillgelegt.

„Wir sind an einem Punkt angelangt, an dem gut ausgestattete, effiziente europäische Werke schließen, während die Emissionen weltweit steigen“, so Dossett. „Dies ist nicht nur wirtschaftlicher Irrsinn. Das ist ökologische Heuchelei.“

INEOS wird sich jetzt darauf konzentrieren, seine übrigen PVC-Betriebe in Rheinberg zu erhalten, um die Arbeitsplätze von 300 gut ausgebildeten Mitarbeitern zu sichern. Wegen der beträchtlichen örtlichen Umstellungskosten ist die Unterstützung des Staats unabdingbar.

Das Unternehmen bedauert zutiefst die Entscheidung, die Zellensäule in Rheinberg und Allylics-Betriebsbereiche zu schließen, und ist sich der Auswirkungen bewusst, die dies auf die Mitarbeiter und die deutsche Lieferkette insgesamt haben wird.

„INEOS Inovyn wird eng mit Partnern und Mitarbeitern zusammenarbeiten, um die Auswirkungen zu minimieren“, sagte Dosset. „Wir tun alles, was wir können, um das zu schützen, was noch machbar ist, wir können dies aber nicht allein. Wenn die Regierungen die strategische Produktion in Europa halten möchten, müssen sie helfen, diesen Übergang zu leiten und die Wettbewerbsfähigkeit wieder herzustellen.“

INEOS kritisiert das Fehlen eines Zollschutzes der EU scharf. Während die USA hohe Zölle eingeführt haben, um das Überangebot an chemischen Rohstoffen aus Korea, Taiwan und China wirksam einzudämmen, die teilweise auf billigen russischen Rohstoffen basieren, öffnet Europa seine Türen, so dass die örtliche Produktion verdrängt werden kann.

ENDE

[Ansprechpartner für Medienanfragen](#)

Paul.Tuohy@ineos.com +44(0) 7766 990756

[Hinweise an Redakteure](#)

Über INEOS Inovyn

INEOS Inovyn ist Europas größter Hersteller von Vinylchloriden und weltweit führend im Bereich Spezial-PVC. Wir liefern Produkte, die für das heutige Leben unverzichtbar sind, vom Bauwesen und der Automobilindustrie bis hin zum Gesundheitswesen und zu den erneuerbaren Energien. Unser Unternehmen engagiert sich dafür, eine Schlüsselrolle beim Übergang zur Netto-Null-Emissionswirtschaft zu übernehmen, indem es Produkte mit geringem Treibhausgasausstoß produziert und neue Technologien für das Recycling von PVC entwickelt.

INEOS erzielt einen Jahresumsatz von 3,2 Mrd. Euro, hat etwa 4.200 Mitarbeiter und Produktions-, Vertriebs- und Marketingbetriebe in 8 Ländern Europas. Unser Portfolio umfasst eine umfangreiche Palette erstklassiger Produkte aus den Bereichen Allzweckvinyl, Spezialvinyl, organische Chlorverbindungen, Chloralkali, Wasserstoff und Spezialchemikalien. Die jährliche wirtschaftliche Produktionsmenge von INEOS Innovyn beträgt etwa 9 Millionen Tonnen.

Wird sind INEOS | Die INEOS-Unternehmensgruppe

INEOS ist einer der größten Chemiehersteller der Welt und ein bedeutender Akteur im Öl- und Gasmarkt. Erfahren Sie mehr über unser heutiges Unternehmen.

Mehr Informationen finden Sie auf inovyn.com und ineos.com.